

## SMP INFO-EXPRESS: Basismarketing für Milch

# Echt stark: Tag der Schweizer Milch

Am 21. April feierte Swissmilk mit Familien und Milchproduzenten den Tag der Schweizer Milch. Lovelys Milk Trail sorgte für Leben in der Solothurner Innenstadt. Insgesamt wurden an rund 100 Standorten in der ganzen Schweiz 61'000 Milchportionen an die Besucherinnen und Besucher ausgeschenkt.

Dank tatkräftigen Familien, aktiven Milchproduzenten, Partner- und Jungzüchterorganisationen war der diesjährige Tag der Schweizer Milch wieder ein unvergessliches Erlebnis. Milchproduzenten verwöhnten die Besucherinnen und Besucher an ihren Ständen mit Schweizer Milch und Milchshakes und zeigten auf, was die Schweizer Milch so besonders macht.

### Wo ist Lovely?

Ausgerechnet am Tag der Schweizer Milch war Lovely ausgebüxt und versteckte sich irgendwo in der Innenstadt von Solothurn. 75 Familien nahmen die Herausforderung an und suchten Lovely entlang dem Milk Trail, einem Parcours mit sieben herausfordernden Posten. Ob Gokart-Rennen, Strohballen turmen oder Milchkannen schieben, alle Familien gaben ihr Bestes, um Lovely so schnell wie möglich zu finden. Unterstützung erhielten sie dabei von Ariella Kaeslin: Die Kunstrunnerin hatte so einige Tipps und Tricks parat. Zudem konnten die Familien schon vor dem Trail wertvolle Punkte sammeln, indem sie im Swissmilk-Newsroom ihr Foto posteten und fleissig Likes sammelten.



Unter anderem Kraft, Wissen und Fantasie waren gefordert, um den Parcours erfolgreich zu beenden. Im Bild freut sich die Siegerfamilie und stärkste Familie der Schweiz.

Die folgenden Familien absolvierten den Lovely Milk Trail mit den meisten Punkten: 1. Rang: Familie Läderach aus Aarwangen BE; 2. Rang: Familie Wanzenried aus Dürrenroth BE; 3. Rang: Familie Gasser aus Niederönz BE und Familie Gertsch aus Henau SG. Die Zuschauer fieberten mit den wettstreitenden Familien mit, besuchten den Streichelzoo oder genossen einen Becher Milch. An den weiteren Swissmilk-Standorten in Genf, Lausanne, Bern, Luzern,



Der Parcours in der Solothurner Innenstadt hatte es in sich. Gekonnt stapelten die Familien Holzscheite und transportierten sie in einer Schubkarre ins Ziel.

Zürich, Winterthur, St. Gallen und Basel warteten zahlreiche Attraktionen und kostenlose Milkshakes auf die Milch-Fans. Zudem gab es beim Milch-Quiz attraktive Preise für Klein bis Gross zu gewinnen.



Engagierte Jungzüchter und Milchproduzenten organisierten sowohl in der Deutschschweiz als auch in der Westschweiz eigene Milchstände und machten die Mehrwerte der Schweizer Milch deutlich (links: Stand in Schönbühl BE, rechts: Stand von Andreas Graber in Reconvilier BE).

legenheit für Milchbauern und Jungzüchter, sich mit Konsumentinnen und Konsumenten über das Naturprodukt Milch auszutauschen und ihre Leidenschaft dafür und für ihre Tiere weiterzugeben. So schenkten sie an rund 100 Standorten in der ganzen Schweiz Milch aus.

Die Schweizer Milchproduzenten sorgen das ganze Jahr hindurch für eine lückenlose Versorgung mit qualitativ hochstehender Milch. Viele öffnen ihre Stalltüren und laden auf ihre Höfe ein. Für den Austausch mit den Produzenten und für einen Einblick in ihre tägliche Arbeit bietet sich das Projekt «Stallvisite» bestens an. Der Tag der Schweizer Milch ist jeweils der Startschuss für über 300 offene Stalltüren in der ganzen Schweiz. Seit 2017 sind neben Milchproduktionsbetrieben auch andere Landwirtschaftsbetriebe mit dabei.

*Mehr Informationen unter [www.stallvisite.ch](http://www.stallvisite.ch)*

### Herzlichen Dank

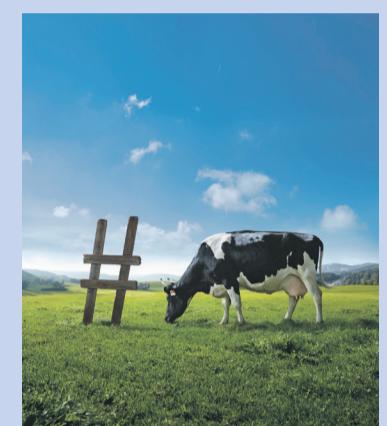
Swissmilk bedankt sich bei allen Milchproduzenten, Jungzüchtern und Partnerorganisationen herzlich, die am Tag der Milch als Milchbotschafter ihren eigenen Stand betrieben, auf ihre Höfe eingeladen und sich für ihr Produkt eingesetzt haben.

*Impressionen vom Tag der Schweizer Milch sind online abrufbar unter [www.swissmilk.ch/tagderschweizermilch](http://www.swissmilk.ch/tagderschweizermilch)*



### Swissmilk auf Social Media

Swissmilk ist nahe bei der Bevölkerung und kommuniziert deshalb seit Mitte Februar auch über Facebook und Instagram. Diese zwei Kanäle eignen sich besonders gut für den Dialog mit der jungen Zielgruppe.



### StadtLand – jetzt auch Französisch

Den Ernährungsblog für Schweizer Landwirtschaftsprodukte «StadtLand – Wissen, woher was kommt» gibt es nun auch für die Westschweiz unter dem Namen «La clé des champs – Mieux savoir, c'est mieux manger». Swissmilk richtet sich mit fünf Westschweizer Bloggerinnen und Bloggern an die junge, urban lebende Zielgruppe in der Romandie. Beiträge über Food-Trends, gesunde Ernährung, Herkunft und Saisonalität, Produzenten, Tierhaltung und Traditionen zeigen die Mehrwerte der Schweizer Landwirtschaft auf.

[www.swissmilk.ch/stadtland](http://www.swissmilk.ch/stadtland)



### Schweizer Milch – echt stark

In der neuen Swissmilk-Kampagne grast Lovely auf der saftigen Wiese und ist einfach «nur» Kuh. Im Zentrum stehen die Mehrwerte von Schweizer Milch und die Aufforderung, beim Einkaufen auf die Herkunft zu achten. Bisher haben rund 55'800 Personen am Wettbewerb «Wo ist Lovely?» teilgenommen, der noch bis Ende April läuft.

[www.echtstark.swissmilk.ch](http://www.echtstark.swissmilk.ch)

